

Statistische Kurzinformation

Nr. 525 / 6. Januar 2025

Arbeitsmarkt im Dezember 2024

Zum Jahresende stieg die Zahl der Arbeitslosen in der Landeshauptstadt Kiel auf **11.321**. Die Arbeitslosenquote betrug **8,0 %**. Gegenüber dem Vormonat stieg die Zahl der Arbeitslosen um 130 und gegenüber dem Vorjahresmonat um 897 an.

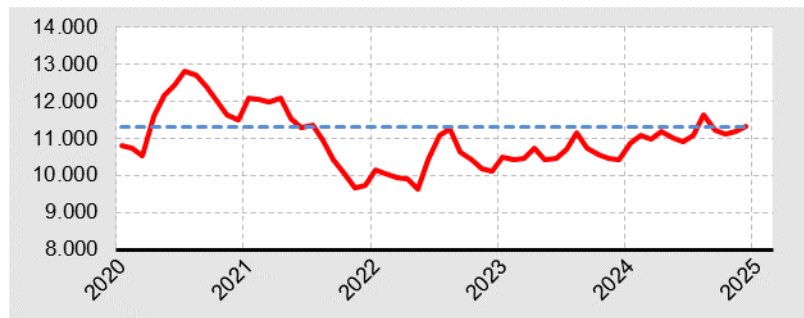
Sowohl im Rechtskreis SGB III (2.928, +340), als auch im Rechtskreis SGB II (Grundsicherung) (8.393, +557), gab es gegenüber dem Vorjahresmonat einen deutlichen Anstieg. Laut der Agentur für Arbeit Kiel ist der Anstieg stark durch den Wegfall von Arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zum Jahresende begründet und weniger auf konjunkturelle Entwicklungen zurückzuführen.

Die Anzahl der offenen Stellen betrug im Dezember 2.810, 134 weniger als im Vormonat.

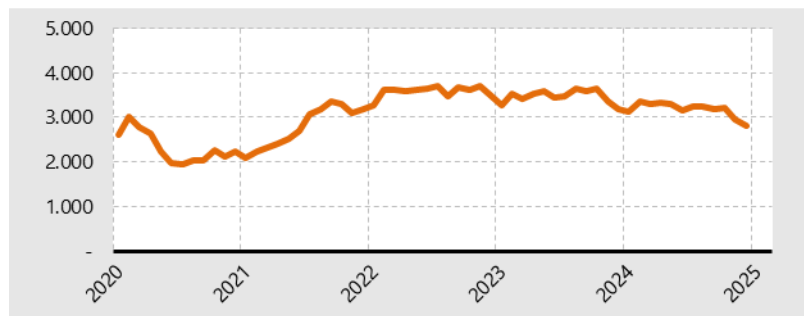
Die Zahl der Unterbeschäftigten (Arbeitslose, Teilnehmende an einer Maßnahme, Personen in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus) betrug im Dezember 14.664 Personen, die Unterbeschäftigtenquote stieg um 0,1 %-Punkte auf 10,1 %.

Im Vergleich der Kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins liegen Kiel und Lübeck mit jeweils 8,0 % knapp vor Flensburg mit 8,1 % und Neumünster mit 8,2 %.

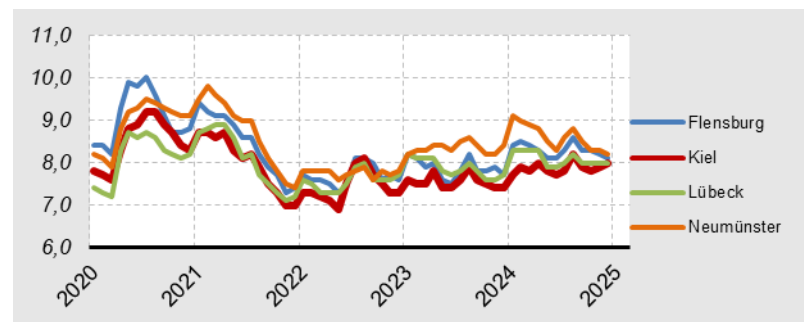
Grafik 1.
Anzahl der
Arbeitslosen
in Kiel
seit 2020



Grafik 2.
Anzahl der
offen gemeldeten
Stellen in Kiel
seit 2020



Grafik 3.
Die Entwicklung
der Arbeitslosen-
quoten in den
Kreisfreien Städten
Schleswig-Holsteins
seit 2020



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Stadtamt

Statistik und Wahlen
Postfach 1152
24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve
+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik